



## Bürger können nicht mehr schlafen

Was auf Günterstal mit Windkraftanlagen auf dem Illenberg und am Prangenkopf zukommen würde, wird am Beispiel Baiereck deutlich.

„Damit hatten die Einwohner von Baiereck nicht gerechnet - und auch der Gemeinderat von den Grünen ist 'überrascht'. Selbst durch gut gedämmte Häuser wummert Rotorenlärm der kurz vor Weihnachten in Betrieb gegangenen Windindustrieanlagen. Nicht einmal Ohrstöpsel helfen wirklich. Den Bürgern wurde zu spät bewusst, mit welcher Belastung sie nun leben müssen.

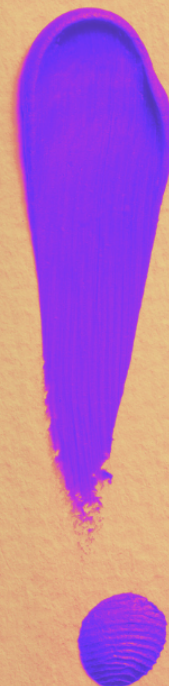
Eine Beschwerde flutet beim Bürgermeister eingegangen. Nun wird über Teilabschaltungen nachgedacht - aber der Betreiber hat sich noch nicht geäußert.“



Foto: Canva

**Die Lage von Baiereck ist vergleichbar mit der Lage von Günterstal. Die Schallwellen der Windkraftanlagen fluten das Tal. In Baiereck beträgt der Abstand der Windkraftanlagen ca. 800 m von der Bebauung. Das entspricht etwa dem Abstand, den die Windkraftanlagen auf dem Illenberg der Gemeinde Au und dem Prangenkopf auf der Gemarkung Freiburg zur Bebauung von Günterstal hätten.**

**Werden Sie aktiv,  
bevor es zu spät ist**



# Kein Windpark im Wald rund um Günterstal

Artikel aus der NWZ „SÜDWEST PRESSE“ vom 04.01.2025 von Jürgen Schäfer

## Windräder auf dem Schurwald: Beschwerdeflut aus Baiereck: „Es raubt uns den Schlaf“

„Die neuen Windräder brummen vernehmlich im Ort. Anwohner klagen über den Lärm. Kritiker sehen sich bestätigt: Zu dicht an der Ortschaft.“

Seit dem 20. Dezember 2024 laufen die neuen Windräder auf dem Schurwald oberhalb von Ebersbach und dem Nassachtal – und die Baierecker sind wie vom Donner gerührt. Die Windräder brummen, klagen sie, wann immer sie laufen, und vor allem nachts. Der Ortsvorsteher von Nassachtal und Diegelsberg, Vincent Krapf, kann gar nicht sagen, wie viele Anrufe, Gespräche und Mails er deswegen schon bekommen und geführt hat. Schon beim Weihnachtssingen am Heiligen Abend habe es nur dieses Thema gegeben. Stephan Großmann, Betroffener und Elektrotechniker, hat sich ein Messgerät besorgt. Er zeigt das Handyfoto von einer Messung abends um 21.22 Uhr: 46,9 Dezibel. Es könnten bis zu 49 Dezibel sein. Der Richtwert für ein allgemeines Wohngebiet sind nachts 40 Dezibel, sagt Krapf.“

**Man muss wissen: 6 Dezibel sind eine Verdoppelung der Lautstärke, die Grenzwerte für ein reines Wohngebiet betragen nachts 35 Dezibel.**

Foto: Staufenpress



Klagen über Windrad-Lärm: Ortsvorsteher Vincent Krapf (3. von links) und Ortschaftsrat Prof. Stefan Weber (rechts neben ihm) mit weiteren Betroffenen.

### Ihre Spende

Bitte unterstützen Sie die *Bürgerinitiative* finanziell. Mit Ihrer Spende haben wir die Möglichkeit, unser Anliegen professionell zu vertreten und unsere Botschaft weitreichend zu verbreiten. Helfen Sie mit, den Widerstand gegen Windkraft rund um Günterstal zu stärken und für den Schutz unserer Lebensqualität zu kämpfen.

IBAN DE54 6805 0101 0014 5316 13  
Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau

### Kontakt



[www.windkraft-guenterstal.de](http://www.windkraft-guenterstal.de)



[wkaguenterstal@gmail.com](mailto:wkaguenterstal@gmail.com)

Vorsitzende:  
Dr. Holger Knorn, Günterstal  
Andreas Leipold-Weißenfels, Günterstal

Werden Sie  
Mitglied in der  
*Bürgerinitiative*  
Windkraft  
Günterstal